

Das Kinderschutzteam ist ein multiprofessionelles mobiles Team aus Pädagogik, Sozialarbeit, Medizin und Therapie mit erweiterten Qualifikationen in den Bereichen Bindung, Trauma, Wahrnehmung und Verhalten.

7 Tage die Woche mehrmals täglich!

Das Kinderschutzteam übernimmt sogenannte **Kontrollfälle** für das Jugendamt, bei denen eine Kindeswohlgefährdung (KWG-Fälle) festgestellt ist oder mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschlossen werden kann, ohne dass eine stationäre Unterbringung sofort möglich oder zulässig ist.

Das Kinderschutzteam übernimmt:

- **Prävention**
 - Netzwerk Frühe Hilfen ab 0 Jahren
 - Beratung bei Auffälligkeiten und Risikofaktoren
 - Ansprechen einer Gefährdung
 - Vereinbarung individueller Hilfe- und Schutzmaßnahmen
 - Anbindung an weitere Hilfen
 - Verabredung von Bereitschaftszeiten und telefonischer Rufbereitschaft

- **Bedarfsgerechtes Monitoring**
 - Interdisziplinäres Mehraugenprinzip
 - Krisenintervention und Erstkontakt nach wenigen Stunden
 - Standardisierte Checklisten
 - an 7 Tagen in der Woche
 - angekündigt
 - unangekündigt
 - auch mehrmals täglich

- **Anleitung und Begleitung der Eltern durch das Konzept „Lernen im Alltag“**
 - Altersgerechte körperliche und emotionale Versorgung des Kindes
 - Gesundheitsfürsorge (U-Untersuchungen & Impfungen)
 - Meilensteine der Entwicklung
 - Bindungsförderung durch das STEEP™ Programm
 - Erziehungstraining durch Triple P®
 - Wahrnehmungsförderung durch Sensorische Integration
 - Eltern- und Sozialberatung
 - Sozialräumliche Vernetzung
 - Gruppenangebote
 - Elternbildung
 - Geschwisterangebote
 - Kooperationen
 - Regelangebote

- Familienaktionen und Freizeitangebote
 - Unterstützungsangebote durch Stiftungen
 - Zusammenarbeit mit Pflegefamilien
 - Zusammenarbeit mit Gutachtern und Familiengerichten
- **Koordination aller notwendigen Schritte**
 - Sicherheitseinschätzung und Erarbeitung von Schutzkonzepten
 - weiterführende Hilfen (SGB V, SGB IX, SGB XII)
 - Helferkonferenzen und kollegiale Fallberatungen
 - Gutachtergespräche
 - Inobhutnahme (KJND)
 - Begleitung von Inobhutnahmen und Rückführungen
- **Sozialpädagogische und therapeutische Diagnostik**
 - Multimodales Clearing (sozialpädagogischer und therapeutischer Bedarf des Familiensystems)
 - Dokumentation von pädagogischen und medizinischen Parametern des Kindeswohls
 - Risiken und Ressourcenkarte
 - Netzwerkkarte

Die leiblichen Eltern sind die einzige dauerhafte und nachhaltige Ressource für ihre Kinder. Eltern müssen nicht perfekt aber ausreichend gut sein. Diese Ressource sollte mit allen Mitteln aktiviert werden oder zum Wohle des Kindes schnell abgeklärt sein, damit eine Trennung für alle Beteiligten gut begleitet und aufgefangen werden kann.

Das Kinderschutzteam arbeitet parteilich zum Wohle des Kindes. Es erfolgt keine Beurteilung von Rechten, sondern nur von Entwicklungen. Die oberste Prämisse ist Transparenz gegenüber allen Beteiligten.

Qualifikationen im Kinderschutzteam:

- Sozialpädagogen, Kindheitspädagogen und Kinderkrankenschwestern mit Zusatzqualifikationen
 - STEEP™ BeraterInnen
 - Zert. Kinderschutzfachkräfte nach § 8a SGB VIII
 - Fachkräfte für traumapädagogische Intervention
 - Heilpädagogen in den Frühen Hilfen

Verfügung:

Das mobile Kinderschutzteam wird über eine SPFH §31 SGB VIII mit evtl. Ergänzung einer STEEP™ Beratung nach §27 Abs. 2 SGB VIII verfügt. Der konkrete Hilfebedarf wird vorab oder zeitnah in einem HPG abgeklärt und gegebenenfalls angepasst. Bei der Bemessung der Stunden sind der Aufwand für die häufigen Wege und Wochenendzuschläge zu berücksichtigen.